

Sonntag, 12. Mai 2013

Internationaler Museumstag

„Museums (Memory + Creativity = Social Change).

Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit.“

Selberlebensbeschreibung

Hans-Jürgen Schatz liest Jean Paul

Mit allergrößter Lese-Lust hat Johann Paul Friedrich Richter (1763-1825) schon in seiner Kindheit alles verschlungen, was ihm an Lesbarem vor Augen kam. Vieles, das ihm wissenswert erschien, hat er exzerpiert, um es später, als er Schriftsteller geworden war und sich Jean Paul nannte, in seine eigenen Werke einfließen zu lassen.

In der „Selberlebensbeschreibung“ referiert Jean Paul als selbsternannter Professor seiner Lebensgeschichte in drei Vor-Lesungen lustvoll über seine frühen Jahre in Wunsiedel, Joditz und Schwarzenbach, wo er seine ersten Wanderungen in literarische Welten unternahm. Über spätere Lebensstationen hat er nicht mehr geschrieben.

Die „Selberlebensbeschreibung“ ist aufschlussreiches und unterhaltsames Fragment geblieben.

Der Schauspieler **Hans-Jürgen Schatz**, Pate der Rollwenzerei und Ehrenmitglied des Vereins zur Erhaltung von Jean Pauls Einkehr- und Dichterstube in der Rollwenzerei e.V., ist seit gut zwanzig Jahren durch zahlreiche Lesungen und Hörbücher mit Jeans Pauls Fantasie-, Gedanken-, Wissens- und Sprachwelt vertraut. Am 12. Mai 2013 liest er in der Rollwenzerei aus den drei Kapiteln „Wunsiedel“, „Joditz“ und „Schwarzenbach“ der fragmentarischen Autobiografie Jean Pauls.

14.30 Uhr: „Wunsiedel“

15.30 Uhr: „Joditz“

16.30 Uhr: „Schwarzenbach“

Ort: „Rollwenzerei“
Königsallee 84, 95448 Bayreuth, ☎ 09 21 – 98 02 18
www.jeanpaulstube.de

Verantwortlich: Verein zur Erhaltung von Jean Pauls Einkehr- und Dichterstube
in der Rollwenzerei e.V.